



# DIVERSIFYING GERMAN STUDIES

Berkeley Köln Tucson Yale

*Transatlantische Partnerschaft – Köln, Berkeley, Tucson, Yale*

<https://gip-usa.phil-fak.uni-koeln.de>

## **Ausschreibung**

Das Institut für deutsche Sprache und Literatur I bittet um **Bewerbungen** für eine Teilnahme an der im Rahmen der Germanistischen Institutspartnerschaft (GIP) *Diversifying German Studies* zwischen den Universitäten Köln, Berkeley, Tucson und Yale geplanten **Forschungsklasse „Germanistik in Zeiten der Globalisierung“**. Die Veranstaltung wird **vom 16.05. bis zum 18.05.2023 in Berkeley** stattfinden. **Doktorand:innen sowie interessierte und forschungsorientierte Studierende der Germanistik** können sich ab sofort bewerben.

## **Veranstaltung**

Im Rahmen der von **Karen Feldman** (UC Berkeley), **Kirk Wetters** (Yale), **Barbara Kosta** (Tucson), **Monika Schausten** und **Anja Lemke** (Köln) organisierten dreitägigen **Forschungsklasse „Germanistik in Zeiten der Globalisierung“** soll die Germanistik im Kontext einer globalisierten Welt als Forschungsgegenstand im Zentrum stehen. Ausgehend von Erich Auerbach und seinem Konzept der „Weltliteratur“ und dessen kritischer Rezeption (Said, Ahmend, Bloom) werden aktuelle Konzepte von Weltliteratur (Damrosch, Moretti, Cheah, Apter etc.) gelesen und an ausgewählten Textbeispielen der älteren und neueren deutschsprachigen Literatur diskutiert. Die Veranstaltungssprachen sind Deutsch und Englisch. Die Forschungsklasse findet in Präsenz statt.

## **Bewerbungsformat**

Interessierte **Doktorand:innen und forschungsorientierte Studierende** sollen für ihre Bewerbung einen **kurzen Lebenslauf** sowie ein **1-2seitiges Motivationsschreiben** vorlegen, das zu folgenden Punkten Stellung nimmt:

- Grund für die Bewerbung
- eigene fachspezifische Voraussetzungen und Kompetenzen (z. B. Belegung thematisch verwandter Lehrveranstaltungen, frühere Haus- oder Abschlussarbeiten, besondere Studieninteressen)
- Spezialisierungswunsch der Bewerber:innen im Blick auf die Ältere und Neuere deutsche Literaturwissenschaft
- Erwartung im Blick auf die ermöglichten internationalen Erfahrungen

Die Bewerbung, die per E-Mail an **Sophie-C. Hartisch** ([s.hartisch@uni-koeln.de](mailto:s.hartisch@uni-koeln.de)) und **Carlotta Rust** ([carlotta.rust@uni-koeln.de](mailto:carlotta.rust@uni-koeln.de)) zu richten ist, kann sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch erfolgen. Bei Problemen und Fragen stehen Sophie-C. Hartisch und Carlotta Rust den Studierenden auch als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung.

Die Kosten für Anreise und Unterbringung erfolgreicher Bewerber:innen werden anteilig in Form von Stipendien mit den Mitteln des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) bezuschusst. Darüber hinausgehende Kosten müssen selbst getragen werden.

**Die Teilnehmer:innen werden von einem internationalen Komitee ausgewählt.**

**Bewerbungsschluss ist der 20.12.2022.**

**Gefördert vom:**



Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service